

Teilhaber-gesuche.

[26700] Teilhaber-Gesuch. — Für ein blühendes und älteres Sortimentsgeschäft nebst kleinem Verlage in einer schön gelegenen Stadt Mitteldeutschlands wird ein junger, tüchtiger und gewandter Buchhändler, dem die Leitung allein obzuliegen hätte, als Teilhaber mit einer Einlage von 10 000 Mk. gesucht. Das Geschäft ist noch einer großen Erweiterung fähig und wird namentlich auf eine rührige Kraft reflektiert, welche auch mit den anverwandten Geschäftszweigen des Buchhandels genau Bescheid weiß. Der Reinertrag des Geschäftes beträgt pro anno 5—6000 Mk. Nach einem halben Jahre kann das Geschäft auch für alleinige Rechnung übernommen werden. Offerten unter A. Z. No. 18402. durch die Exped. d. Bl.

[26701] Eine Leipz. Verlagshdlg. sucht zur Erweiterung eines gesunden buchhändl. Unternehmens einen Socius. Bisheriger Umsatz pro anno 33 000 Mk. mit 40% Reingewinn, nach Bilanz der letzten 5 Jahre. Eine Vermehrung des Betriebskapitals um 15—20 000 Mk. garantiert den Umsatz aufs Doppelte. — Risiko ausgeschlossen. Vorhandene Realwerte 51 400 Mk. z. Sicherstellg. Gutes Renommée. Fachkenntnisse f. d. Socius, der Kasse u. Buchf. leiten soll, nicht erforderlich. Nur ernstl. Offerten mit Nachweis über Stellung u. Vermögen w. berücksichtigt. Näheres sub W. P. A. 1885. hauptpostlagernd Leipzig.

Teilhaber-anträge.

[26702] Ein junger vermöglicher und lediger Buchhändler, ev. Christ, mit vorzüglicher Berufsbildung und reicher Erfahrung, auch erprobt in energischer und selbständiger Leitung von Sortimentsgeschäften, sucht als Mitarbeiter in das Geschäft eines bejahrten Kollegen einzutreten, um ihm zunächst eine gewissenhafte Stütze zu sein, später aber ein ihm würdiger Nachfolger zu werden. Älteren Herren, die sich allmählich von den Berufsgeschäften entlastet sehen wollen und zu einem schnellen Verkauf keine Neigung haben, ist dieses Gesuch zu besonderer Beachtung empfohlen; sie haben Gelegenheit, ihren Nachfolger in jeder Beziehung kennen zu lernen und werden demzufolge, über die Zukunft ihres Geschäftes beruhigt, einst von ihrer Thätigkeit ganz zurücktreten können. Dis-kretion selbstverständlich.

Offerten erbeten sub A. P. # 18305. an die Exped. d. Bl.

[26703] Ein tüchtiger Kaufm., gel. Buchhändler, Ende Zwanziger, der französl. u. engl. Sprache mächtig, wünscht sich an einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, ev. Schreibwarenhdlg. und Buchdruckerei, zu beteiligen od. käuflich zu übernehmen am liebsten in einer Stadt in der Nähe des Rheins. Offerten sub Z. 18283. bef. die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[26704] **Taunton's**
New
Guide map and directory
of
New York City.
1 M. bar franco Leipzig.
New-York, Mai 1885.
B. Westermann & Co.

Verlag von J. Guttentag (D. Collin)
in Berlin und Leipzig.

[26705]

Soeben erschien:

Nr. 4. Deutsche Reichs-gesetzgebung.

Text-Ausgaben mit Anmerkungen.

**Allgemeines
Deutsches Handelsgesetzbuch**

nebst

Einführungs- und Ergänzungs-gesetzen

unter Ausschluß des Seerechts.

Text-Ausgabe mit Anmerkungen, den von dem Reichsgericht u. dem früheren Reichs-Oberhandelsgericht angenommenen Rechtsgrundsätzen und Sachregister.

Herausgegeben

von

F. Litthauer,

Rechtsanwalt am Oberlandesgericht in Bosen.

Fünfte Auflage

mit einem Nachtrag, enthaltend: Gesetz, betreffend die Kommanditgesellschaften auf Aktien und die Aktien-Gesellschaften. Vom 18. Juli 1884; — Zusammenstellung der Rechtsgrundsätze aus den Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civilsachen Bd. VI—XI. und in Strassachen Bd. VI—X.

Kartonierte 2 M.

Bezugs-Bedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12. Bar mit 33 1/3% u. 9/8 — 23/20 — 58/50 — 120/100.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, im Mai 1885.

J. Guttentag
(D. Collin).

Für Buchhändler!

[26706]

Englisch für Kaufleute.

Von

Prof. Dr. **C. van Dalen.**

Französisch für Kaufleute.

Von

Louffaint und Langenscheidt.

4. Auflage.

Je 2 M. ord., 1 M. 50 s. no., 1 M. 35 s. bar; geb. 2 M. 50 s. ord., 1 M. 70 s. bar.

„Beide Werkchen, die ganz besonders buchhändlerische Verhältnisse berücksichtigen, sind vor allen anderen zu empfehlen.“ (Starke „Wie ich den Buch. erlernte“. S. 68.)

Berlin. **Langenscheidtsche** Verlagshdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Verlagsanstalt
für Kunst und Wissenschaft,
vormals Friedrich Bruckmann
in München.

[26707]

Nach den eingelaufenen Bestellungen wurde versandt die zu gunsten der jüngst in Adalustien und Granada durch Erdbeben Betroffenen von Ihrer Königlichen Hoheit der Prinzessin Ludwig Ferdinand von Bayern, Maria de la Paz, Infantin von Spanien aus dem in höchstem Besitze befindlichen reichen Schatz kostbarer Originale zeitgenössischer spanischer Künstler herausgegebene:

Spanische Künstler-Mappe.

18 Blätter in Phototypie nach Originalen

von

Carreño, Domingo, Fondevila, Fortuny, Francés, Garay, Gimenez, Gispaleto, Lengo, Manresa, Monleon, Muñoz, Degrain, Nicolan, Vallarés, Pradilla, Rumorojo, Villodas.

Mit erklärendem Text

von

Professor Dr. **Franz von Reber,**
Direktor der Königl. Central-Gemälde-Galerie
in München,

und zahlreichen Textvignetten

von

A. u. G. Melida, Ferris, Fortuny u. a.
Titelblatt von **A. Taberner.**

Großfolioformat. Hocheleganter Prachtband.
25 M. ord., 18 M. bar. Freieopl. 13/12.

Die „Spanische Künstler-Mappe“, die schon wegen des edlen Zweckes der besonderen Verwendung seitens der Herren Sortimenter sicher ist, legt ein glänzendes Zeugnis für die hohe Stufe ab, welche die spanische Malerei der Gegenwart einnimmt. Der Ausstattung ist eine ganz besondere Sorgfalt zugewendet worden.

Hochachtungsvoll ergebenst

München, im Mai 1885.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft,
vormals Friedrich Bruckmann.

[26708] Soeben erschien:

Fest-Präludien

nach bekannten Choral-Melodien zum Gebrauch

beim öffentlichen Gottesdienste, sowie beim Orgelunterrichte

komponiert von

Dr. W. Volckmar.

Heft I. (Op. 512), II. (Op. 513), III. (Op. 514)
à 75 s. ord.

Komplett in einem Bande 2 M. ord.

In Rechnung mit 30%, bar mit 40% u. 11/10.

Ich bitte zu verlangen.

Leobschütz, den 20. Mai 1885.

Carl Kothe.

350*